

Kontakt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sengwarden

Hauptstr. 20
26388 Sengwarden
Fax: 04423 / 991141

E-Mail: pastorin@ev-kirche-sengwarden.de
Internet: <http://www.ev-kirche-sengwarden.de>

Pfarrerin

Anke Fasse
Tel: 04423 / 991140

Rechnungsführer

Claus Claassen
Tel: 04423 / 2452

Küsterin

Almuth Wendt
Tel: 04423 / 2417

Friedhofsverwaltung

Peter Merzhäuser
Tel: 04421/ 87381

Am Reformationstag (31. Oktober) erinnern Protestanten in aller Welt an den Beginn der Reformation durch Martin Luther vor fast 500 Jahren. Ob Luther seine gegen Missstände wie den Ablasshandel in der Kirche seiner Zeit



ger Ursprung der neuzeitlichen Botschaft zurückführen. Ein zentrales reformatorisches Anliegen Luthers war die Rückbesinnung auf das universelle Wort der Bibel in der Lateinsprache. Weil sich die mittelalterliche Papskirche einer Reform verweigerte, kam es zu den von Luther zunächst nicht beabsichtigten

permeierten 95 Thesen am 31. Oktober 1517 tatsächlich an die Tür der Wittenberger

Erinnerung an den 31. Oktober 1517

Reformationstag

Schlosskirche schlug, ist zwar historisch nicht gesichert. Die öffentliche Wirkung seiner Thesen ist jedoch unstritten. Heute wird der Gedenktag auch als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbeurteilung und Selbstprüfung verstanden.

Der damalige Augustinerfriar wollte die Kirche erneuern, und sie zum geist-

Bildung der evangelischen Kirche.

Der Reformationstag ist nur in den neuen Bundesländern, nicht aber in Berlin und im alten Bundesgebiet gesetzlicher Feiertag. In Thüringen wird dieser Tag nur in überregional evangelischen Gemeinden als gesetzlicher Feiertag begangen.

Impressum: Der Gemeindebrief 'Wegweiser' erscheint sechsmal im Jahr im Auftrag des Gemeindegemeinderates der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sengwarden. Dieser trägt die redaktionelle Verantwortung für alle Artikel.



WEGWEISER

Ev.- Luth. Kirchen- Gemeinde Sengwarden

Oktober - November 2004



31. Oktober 2004
Reformationstag

Gottesdienst mit dem
Kinofilm „Luther“
in der Sengwarder Kirche

Der Gemeindebrief

Schritte zu mehr Gerechtigkeit

Liebe Leserin und lieber Leser!

Hartz IV wirft vielerorts seine Schatten voraus. Viele Menschen sind verunsichert. Auch kirchliche Einrichtungen, vor allem das diakonische Werk sind von diesem Sparprogramm betroffen. Überall ist zu hören, es muss gespart werden. Aber wie und wo das gut, gerecht und sozial umzusetzen ist – das bleibt die Frage. Auf der einen Seite steigen einige Manager- oder Sportlergehälter ins Unermessliche. Und auf der anderen Seite stranden an Europas Stränden Menschen, die auf der Suche sind nach einer Zukunft für sich und ihre Kinder ohne brutale Gewalt und Hunger.

„So spricht Gott: *Wahrt das Recht und sorgt für Gerechtigkeit; denn bald kommt von mir das Heil, meine Gerechtigkeit wird sich bald offenbaren.*“ (Jes 56,1, Monatsspruch November). Aber warten wir darauf nicht viel zu lange? Vor allem die Menschen, die währenddessen verzweifeln oder elend durch Hunger, Krieg oder Terror sterben? Ich habe auch den Ruf nach *Gottes Hilfe und Gerechtigkeit* auf den Lippen, wenn ich solche Bilder sehe und solche Nachrichten höre. Aber vor allem weiß ich, das kann nicht recht sein, dass Menschen ohne faire Gerichtsverfahren in Gefängnissen sitzen. Es ist nicht gerecht, dass wir Kaffee oder Tee oder Schokolade so billig kaufen können, dass für die Produzenten in der sogenannten Dritten Welt nur Hungerlöhne bleiben.

Gott ist Unrecht und Ungerechtigkeit nicht egal, deshalb fordert er uns auf: „Wahrt das Recht und sorgt für Gerechtigkeit.“ Damit ist unser Arbeitsauftrag formuliert. Gott traut uns beides zu, daher erheben wir als Kirche und als einzelne Christen

und Christinnen unsere Stimme. Wir ziehen daraus unsere Kraft, dass, wenn unsere Gerechtigkeit auch immer etwas Stückwerk bleiben wird, uns doch eine umfassende Gerechtigkeit verheißen ist, die Gottes. Ein kleiner Schritt ist z.B. bewusstes Einkaufen im fairen Handel. Nach einem Gottesdienst am 10. Oktober zu diesem Thema, stellen wir verschiedene Produkte aus dem fairen Handel in der Arche vor. Auch die Erntedanksammlung der Diakonie ist ein Schritt für eine gerechtere Verteilung unserer Güter einzutreten. Möglichkeiten gibt es viele

Hoffnung auf Recht und Gerechtigkeit und die Kraft dafür zu sorgen, wünscht uns allen

Ihre Pastorin Anke Fasse



Konzertreihe ‚Alte Musik‘

Kantaten: „Mein Herz ist bereit“

Sonntag, 10. Oktober 2004 um 18 Uhr (Eintritt 15,- Euro, erm. 12,- Euro)

Gotthold Schwarz, Baß; Ensemble „La Visione“

Der Husumer Organist Nicolaus Bruhns (1665-1697) hätte ein berühmter Organist werden können, aber er starb jung, und der überwiegende Teil seines Schaffens ging verloren. Die erhaltenen Werke, wie das Vokalkonzert „Mein Herz ist bereit“, zeugen von großer Qualität. Dies und andere deutsche Werke des 17. Jahrhunderts musizieren der renommierte Sänger Gotthold Schwarz (Leipzig) zusammen mit dem Kammerensemble „La Visione“ der Geigerin Isabel Schau.

Volkstrauertag: „Der gerechten Seelen“

Sonntag, 14. November 2004 um 18 Uhr (Eintritt 15,- Euro, erm. 12,- Euro)

Vokalsolisten, Wilhelmschavener Vokalensemble, Ensemble für Alte Musik, Leitung: Ralf Popken

„Vater der deutschen Musik“ wurde Heinrich Schütz genannt, als er 1672 hochbetagt starb. Zu Recht, denn wie kein Zweiter übertrug Schütz den prächtigen Stil der italienischen Musikhochburg Venedig auf seine Kunst, bereichert um eine besondere Tiefe und Raffinesse in der Sprachausdeutung. Dies wird in seinen „Musikalischen Exequien“ deutlich, dem ersten Requiem deutscher Sprache von 1636.

Reformationstag: Lutherfilm in unserer Kirche

Am Reformationstag (31. Oktober) besinnen wir uns in einem besonderen Gottesdienst auf das Werk, das mit Martin Luther begonnen hat. Es geht darum, welche Grundlagen dieser Mann gesetzt hat, angefangen von der Berufung auf die Bibel als alleinige Richtschnur für kirchliches Handeln bis hin zur zentralen Lehre, dass allein der Glaube uns Menschen gerecht machen kann. Wichtige zentrale Themen, die an die Person Luthers gebunden sind, stehen an diesem Tag im Mittelpunkt. - Aber wie schwer ist diese Thematik oft zu verstehen und noch schwerer ist sie zu vermitteln. Im letzten Jahr ist am 30. Oktober ein erfolgreicher Lutherfilm in die Kinos gekommen. Er möchte uns, uns heute, die Person Luther in seiner Zeit, aber mit seiner Ausstrahlung und Wirkungsgeschichte nahe bringen. Der Spielfilm von Eric Till hat überall gute Kritiken bekommen.

Wir wollen das Leben und Werk Martin Luthers anhand dieses Films in den Mittelpunkt des Reformationstages Gottesdienstes stellen. Lassen Sie sich also einladen, zu einem ungewöhnlichen Gottesdienst mit einem Kinofilm als Predigt. So erklärt sich dann auch die Überlänge des Gottesdienstes.

Gottesdienste Oktober/November 2004

Jeden Sonntag feiern wir um 10 Uhr in der St. Georgskirche zu Sengwarden Gottesdienst. Jeden 2. Sonntag im Monat verbunden mit der Feier des Heiligen Abendmahls.

Besondere Gottesdienste:

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Oktober 2004
10.30 Uhr | Andacht im Seniorenheim Frerichs
(Pastorin Anke Fasse) |
| 3. Oktober 2004
10 Uhr | Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kirchenchor
(Pastorin Anke Fasse) |
| 5. Oktober 2004
11 Uhr | Kindergottesdienst zum Erntedankfest für Kinder von 0-6 Jahren
(Pastorin Anke Fasse) |
| 10. Oktober 2004
10 Uhr | Gottesdienst zum Thema „Eine Welt“
anschließend Einladung zum Klönschnack bei fair gehandeltem Tee; kleine Verkaufsausstellung zum Thema fairer Handel + Eine Welt
(Pastorin Anke Fasse) |
| 31. Oktober 2004
19 Uhr | Gottesdienst mit Kirchenkino (Martin Luther)
(Pastorin Anke Fasse) |
| 5. November 2004
10.30 Uhr | Andacht im Seniorenheim Frerichs
(Pastorin Anke Fasse) |
| 7. November 2004
10 Uhr | Tauferinnerungsgottesdienst
(Pastorin Anke Fasse) |
| 11. November 2004
18 Uhr | Kindergottesdienst zum Martinstag mit anschließendem Laternenumzug
(Pastorin Anke Fasse) |
| 14. November 2004
10 Uhr | Gottesdienst zum Volkstrauertag
(Pastorin Anke Fasse) |
| 17. November 2004
19 Uhr | Gottesdienst zum Buß- und Betttag
(Lektor Schoon/Lektor Janssen) |
| 21. November 2004
10 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit besonderem Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
(Pastorin Anke Fasse) |

Aus dem Gemeinderat

Aus den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates ist zu berichten:

Aus der Sitzung vom 17. August:

Zur Feier der Goldenen Konfirmation, am Sonntag, dem 26. September, sind bisher 15 Anmeldungen eingegangen.

Die umfangreichen Baumaßnahmen an der Nord- und Südwand der Pastorei sind abgeschlossen. Es mussten dafür ca 10.000,- Euro aufgebracht werden. Damit ist die Renovierung unter dem Mittelansatz von 12.500,- Euro geblieben.

Aus der Sitzung vom 14. September:

Schwerpunktthema war die angespannte Haushaltslage der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg. Unsere Landeskirche muss im groben Ansatz 12,5 Mio Euro verteilt auf 10 Jahre einsparen. Der finanzielle Engpass ergibt sich in erster Linie aus den Steuersenkungen. Davon betroffen ist auch unsere Gemeinde, denn die Mittelzuweisungen für das kommende Jahr werden pauschal um 5 % gekürzt. In einem ersten Gedankenaustausch werden Einsparungsmöglichkeiten gesucht.

Der Einbau der Toilettenanlage im Glockenturm steht unmittelbar vor der Vollen- dung. Es stehen nur noch Tischler- und Elektroarbeiten, sowie das Anbringen von Handtuch- und Papierhaltern aus. So lange die Kirche während der Sommermonate geöffnet ist, soll auch die Toilette zugänglich sein.

Jörg Thoma

Die Ernte ist eingebracht, wir feiern Erntedank

Am Sonntag, den 3. Oktober 2004 feiern wir in einem Gottesdienst Erntedank. Seit vielen, vielen Jahren ist unsere Kirche zu diesem Fest immer sehr reich geschmückt. Dafür brauchen wir viele Helfer und Gaben aus dem Garten und vom Feld. Darum bitten wir auch in diesem Jahr *herzlich* um Ihre Mithilfe. Spenden Sie Erntegaben für unsere Kirche (die anschließend an das Kinderheim Collstede weitergegeben werden) oder/und helfen Sie beim Schmücken unserer Kirche am Freitag, den 1.10.04 ab 14 Uhr. Vielen Dank im voraus!

Ihr/Euer Folkert Janßen

Eingeführt und nun Dankeschön!

Am 29. August um 17 Uhr war es endlich soweit: meine offizielle Einführung als Pfarrerin hier in Sengwarden. Es war im Rückblick ein sehr aufregender und schöner Tag. Noch oft werde ich an diesen Gottesdienst und den anschließenden Empfang in der Arche denken. Viel Grund und Anlass das nicht zu vergessen, haben Sie mir, liebe Gemeinde, gegeben: durch Ihre Gemeinschaft an diesem Tag, durch viele nette Worte, herzliche und warme Glückwünsche und zahlreiche schöne Blumen und Geschenke. An dieser Stelle Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön dafür! Ich freue mich auf die vor uns liegende gemeinsame Zeit. Möge Gott seinen Segen schenken für unseren gemeinsamen Weg hier in Sengwarden.

Anke Fasse

Rückblick

Bericht über die Vorkonfirmandenfreizeit

Am Freitag, den 10.09.2004 machten sich zwölf der fünfzehn Vorkonfirmanden auf den Weg in einen neuen Lebensabschnitt, ein Weg, der in der Konfirmation sein Ziel hat.

Das Wochenende sollte den Vorkonfirmanden beim Zusammenfinden zu einer Gruppe helfen. Auf der Freizeit wurde dies durch verschiedene spielerische Übungen versucht zu unterstützen. So begannen Frau Fasse und die drei Betreuerinnen Inga Bruchmüller, Antje Kloster und Julia Wolbergs am Freitag mit verschiedenen Kennenlern-Spielen. Am Samstag erarbeiteten wir den Bibeltext „vom verlorenen Sohn“ kreativ in kleineren Gruppen.

Aus der Geschichte entstanden ein Schattenspiel, das auf einem Overheadprojektor vorgespielt werden kann, ein

Theaterstück bei dem die Jugendlichen sich selbst Text und Gestaltung überlegten, sowie die Darstellung der Figuren aus Ton. Die gestalteten Werke wurden am Samstagabend, nach einem Geländespiel, das bei vielen in Erschöpfung endete, den anderen Gruppen vorgestellt. Bevor am Sonntag die Rückfahrt angetreten werden konnte, gestalteten die Konfirmanden einen Gottesdienst.

Abschließend ist zu sagen, dass das Wochenende seinen Zweck erfüllt hat, denn aus den Vorkonfirmanden ist eine Gruppe mit einem Zusammengehörigkeitsgefühl entstanden: Sie hatten bei den Fürbitten im Gottesdienst deutlich den Wunsch geäußert, eine Gruppe zu bleiben, sie wollen gemeinsam konfirmiert werden und hoffen alle, niemand möge auf diesem Weg aufgeben. Damit sind sie dem Ziel schon ein Stückchen näher.

Julia Wolbergs



Nachrichten aus der Gemeinde

Hohe Geburtstage

02.10.	Lück, Paul	Hauptstr. 41	97 Jahre
03.10.	Zu Klampen, Hildegard	Hauptstr. 16	74 Jahre
08.10.	Martens, Ella	Am Holling 2	84 Jahre
10.10.	Hölscher, Alwine	Arnoldsdorfer Str. 12	78 Jahre
11.10.	Schulz, Gerhard	Am Holling 2	82 Jahre
20.11.	Bruns, Helmut	An der Norderwarf 25	71 Jahre
22.10.	Tjarks, Hermine	Ostpreußenstr. 14	78 Jahre
22.10.	Horstmann, Marianne	Ostpreußenstr. 26	74 Jahre
23.10.	Reents, Cäcilie	Hauptstr. 21	74 Jahre
23.10.	Tjardes, Margarethe	Chaukenweg 8	70 Jahre
24.10.	Walther, Johanna	Am Holling 2	83 Jahre
29.10.	Kämper, Ilse	Chaukenweg 5	85 Jahre
29.10.	Oltmanns, Wilma	Wehlens 2	85 Jahre
04.11.	Hellmerichs, Gertrude	Utters 7	88 Jahre
07.11.	Irps, Edo	Altona 6	76 Jahre
10.11.	Oelke, Grethe	Heddostr. 12	78 Jahre
10.11.	Doden, Irmgard	Onkestr. 3	76 Jahre
13.11.	Irps, Elfriede	Altona 6	72 Jahre
17.11.	Janßen, Herminda	Breddewarden 4	83 Jahre
18.11.	Dierks, Heinrich	Ostpreußenstr. 17	80 Jahre
20.11.	Reese, Karl	Hauptstr. 62	85 Jahre
21.11.	Redenius, Lieselotte	Klein Buschhausen 1	77 Jahre
23.11.	Lerner, Else	Kirchgang 8	86 Jahre
28.11.	Lauts, Horst	Wehlens 14	70 Jahre
28.11.	Higgen, Werner	Blaue Str. 10	90 Jahre
29.11.	Schmidt, Peter Dr.	Thomas-Mann-Str. 17	78 Jahre
30.11.	Janssen, Adele	Sengw.Altendeich 3	78 Jahre
30.11.	Grande, Ida	Arnoldsdorfer Str. 13	75 Jahre



Wir gratulieren ...

Trauerungen

21.8. Björn und Sabrina Grahl, geb. Radünz Emil-Nolde-Str. 53a, Wilhelmshaven



Wir haben Abschied genommen

30.7. Conrad Tiemens im Alter von 82 Jahren
 Sandberg 1
 20.8. Walter Menßen im Alter von 67 Jahren
 Grappermöns 83

Wir laden in die 'Arche' ein...

Kirchenchor

Montags von 20:00-21:30 Uhr.

Frauenkreis

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr.
5.10.: Frau Heide Rath wird zu Gast sein mit dem Thema „Frauen in Bibel und Märchen“.

Sitzung der Gemeindegemeinderates

26.10.04 um 19.30 Uhr (gemeinsame Sitzung mit dem GKR-Voslapp)
09.11.04 um 19.30 Uhr

Krabbelgruppe und Miniclub

Dienstags von 10.00-11.30 Uhr für die Kleinsten.
Freitags von 10.00-11.30 Uhr für die kleinen Großen.

Kindergruppe

Mittwochs von 16.50-18.00 Uhr für Kinder von 6-12 Jahren mit Diakon Michael Wechsler und Gruppenleitern. Ab 24.11. beginnen die Proben für das Krippenspiel.

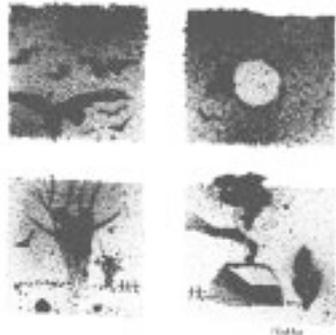
Jugendraum

Donnerstags von 16.30-19.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!!!)

Besondere Einladungen

Taufererinnerung

feiern wir am 7.11.04 um 10.00 Uhr im Gottesdienst für alle, die 1997 hier in Sengwarden oder auch anderswo getauft sind. Bitte im Pfarramt anmelden, denn es gibt eine Kinderbibel geschenkt!



W A R T E - Z E I T

Wir warten auf dich
Wir warten auf den Geliebten
Wir warten auf den Sohn
Es ist nicht leicht
Es ist nicht leicht
Es ist nicht leicht
Es ist nicht leicht
Bei der Auferstehung
Warte die gute Zeit
Es gibt eine gute Zeit
Es gibt eine gute Zeit
Wir warten, wir warten
Wir warten, wir warten
Es ist nicht leicht
Es ist nicht leicht

Musik, Musik ...

Liebe Gemeinde,
Als Chorleiter kennen Sie mich schon. Als neuer Organist der Gemeinde möchte ich mich heute vorstellen. Ab Oktober werde ich weitgehend regelmäßig an der Sengwarder Orgel sitzen und ich freue mich sehr darauf. Viele von Ihnen wissen, dass ich der modernen Musik (Jazz, Pop, Gospel) sehr zugetan bin. Einerseits möchte ich sie beruhigen. Viele Gottesdienste werden auch künftig sehr traditionell begleitet werden. Andererseits sollte in einem Gottesdienst im 21. Jahrhundert auch Raum für Musik des 21. Jahrhunderts sein. Viele unterschiedliche Menschen engagieren sich in dieser Kirche. Die Musik sollte dieser Vielfalt Rechnung tragen. So haben Anke Fasse und ich vor, in loser



Folge gelegentlich Abendgottesdienste mit besonderer musikalischer Ausrichtung zu gestalten.
Herzliche Einladung zum Chor- und Orgelkonzert am 3. Oktober um 20 Uhr in unserer bestimmt wieder wunderschön geschmückten Kirche. Mit dem gleichen Programm wird der Chor vom 11.-18. Oktober eine Konzertreise nach Finnland unternehmen. Unser Chormitglied Werner Biehl hat uns mit seinen guten Kontakten nach Finnland diese Reise ermöglicht. Nach den Herbstferien ist dann eine gute Gelegenheit mal in den Chor reinzuschnuppern. Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen.
Ich hoffe in Sengwarden eine neue Heimat zu finden und freue mich darauf, Sie näher kennen zu lernen.
Es grüßt Sie herzlich ihr Axel Scholz

Sonntag, 3. Oktober 2004, 20 Uhr

St. Georgskirche Sengwarden

Chor- und Orgelkonzert

mit dem
Chor der St. Georgskirche Sengwarden
Ltg. und Orgel: Axel Scholz

Musik aus Renaissance, Frühbarock und Gegenwart

(J. Crüger, H. L. Hassler, M. Franck, H. Scheidemann, S. Scheidt, Z. Gardonyi, T. Kverno, A. Piazzolla, Spirituals, Jazz-Choralbearbeitungen)

Eintritt frei - Kollekte erbeten

Hilfestellung bei Antragsformularen für Arbeitslosenhilfe

Das Diakonische Werk Wilhelmshaven bietet in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Beratung für das Ausfüllen von Arbeitslosenhilfe II Antragsformularen an.

Dieses Angebot wird von der Agentur für Arbeit finanziert, ist aber von der Agentur unabhängig.

Jeder der Unterstützung beim Ausfüllen der Anträge benötigt, erreicht

Herrn **Michael Harms**
montags - donnerstags
von 10.00 - 15.00 Uhr
freitags von 09.00 - 13.00 Uhr
im Haus der Diakonie
Weserstrasse 192
und telefonisch unter **04421/926519**

Diakonie 
in Wilhelmshaven

Vorschau auf die Herbstferien: Nähen in der Arche

Auch in den Herbstferien ist in der Arche etwas los. Dieses Mal für Nähinteressierte Menschen ab 10 Jahren. Wer noch nie an einer Nähmaschine gesessen hat, ist bei diesem Ferienkurs genau richtig. Hier könnt ihr ausprobieren, wie es sich auf einer Nähmaschine nähen lässt. Wenn alles klappt, geht ihr am Freitag vielleicht schon mit einer selbstgenähten Einkaufstasche oder einem T-Shirt nach Hause. Bitte mitbringen: Schere, Stoffreste, Stecknadeln, Nähmaschine (falls vorhanden).

Dieses Angebot findet im Rahmen der ev. Familienbildungsstätte statt.

Wann: Montag, 18. bis
Freitag, 22. Oktober 2004,
jeweils von 10 – bis 12 Uhr
Kosten: 20 Euro + Material
Leitung: Claudia Langer, Sengwarden
Ort: Ev. Gemeindehaus „Arche“
Anmeldung: Evangelische Familien
bildungsstätte, Kantstr. 9,
26384 Wilhelmshaven
Tel. 04421/32016
Fax: 04421/34143
WHV-anmeldung@efbs-eeb.de

St. Martin in Sengwarden: Malwettbewerb, Kindergottesdienst und Laternenumzug

Am 11. November ist der Namenstag des Heiligen Martin. Verehrt wird der heilige Martin von Tours vor

allem wegen einer guten Tat: Er soll, so sagt die Legende, einem frierenden Bettler die Hälfte seines Mantels gegeben haben. Wann genau der Heilige geboren wurde, weiß man nicht. Quellen sprechen mal vom Jahr 315, dann wieder vom Jahr 336. Sicher ist aber, dass er im heute ungarischen Szombathely - damals Sabaraja - als Sohn eines höheren römischen Offiziers geboren wurde. Vor allem ist da die Legende:

Der Soldat Martin von Tours reitet hoch zu Ross durch Schnee und Wind zu seinem Quartier. Die Kälte spürt er nicht, da sein roter, warmer Umhang ihn gut bedeckt. Plötzlich sieht er im Schnee einen nur mit Lumpen bekleideten Bettler sitzen, der entsetzlich friert. In seiner Not bittet der arme Mann Martin darum, ihn vor dem Erfrieren zu retten.

Daraufhin läßt Martin sein Pferd anhalten, teilt ohne zu zögern mit dem Schwert seinen



Mantel und überreicht dem Bettler die Hälfte. Der arme Mann ist überglücklich und möchte dem guten Soldaten danken. Doch Martin erwartet keinen Dank und reitet still mit seinem Mantelteil davon.

Malwettbewerb St. Martin

Alle Kinder jeden Alters sind herzlich eingeladen bei einem Malwettbewerb zum Thema St. Martin mitzumachen. Die Geschichte über St. Martin findet Ihr hier im Gemeindebrief und dann kann's losgehen - mit Tusche, Wachsmalern oder vielleicht lieber Kleben (alles ist erlaubt) – Euren St. Martin zu malen. Die Bilder sollen im Vorraum der Kirche ausgestellt werden (an den schwarzen Säulen). Einsendeschluss ist der 9. 11.04, damit sie rechtzeitig zum **Kindergottesdienst mit anschließendem Laternenumzug am Martinstag** da sind. Denn im Rahmen des Kindergottesdienstes (**11.11. um 18 Uhr**) findet auch die Siegerehrung und Preisverleihung der schönsten Bilder statt. Also an die Pinsel! Wir freuen uns im Pfarrhaus auf viele schöne Bilder von Euch!

So spricht der Herr: Wahr ist das Recht, und sorgt für Gerechtigkeit; denn bald kommt von mir das Heil, meine Gerechtigkeit wird sich bald offenbaren.

MONATSSPRUCH November 2004

JESAJA 56:1